



Inselgemeinde
Langeoog

Niederschrift

über die
Öffentliche Sitzung des Gemeinderates
der Inselgemeinde Langeoog
am Donnerstag, 06. Juni 2024
im Rathaus Sitzungszimmer

Rat/2024/008

Beginn der öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr
Beginn der nicht öffentlichen Sitzung: 19:30 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend waren:

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Agena, Gerrit

Stimmberechtigt: Bürgermeisterin

Horn, Heike

Stimmberechtigt: Gemeinderatsmitglied

Peters, Till Martin

Garrels, Uwe

Janssen, Jan Martin

Kraus, Bärbel

Mühlinghaus, Ines

Peters, Daniela

Recktenwald, Michael

Schmidt, Rüdiger

Spies, Gerda

Allgemeiner Vertreter

Heimes, Ralf

Kämmerin

Baller, Cornelia

Protokollführerin

Schwede, Franziska

Fehlend:

Öffentliche Tagesordnung

- 01 Eröffnung der Sitzung
- 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 03 Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
- 04 Genehmigung der Niederschrift vom 06.03.2024
- 05 Bericht über wichtige Beschlüsse des Verwaltungsausschusses
- 06 Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen
- 07 Neue Wegeführung im Fährhaus Langeoog (Bensersiel)
Vergabe von Planungsleistungen
- 08 Beschaffung neuer Koffercontainer
- 09 Fahrplanvorschlag 2024/25
- 10 Nutzungsüberlassungsvertrag Kindertagesstätte im Rahmen der Rückgabe der Trägerschaft für die Kindertagesstätte
- 11 Vereinbarung zwischen der Gemeinde Langeoog und dem Landkreis Wittmund über Kosten im Zusammenhang mit dem Betrieb von Kindertagesstätten -KiTa-Kostenvereinbarung-
- 12 Aufbau einer Lebensmittelabgabestelle auf Langeoog -
Annahme von Zuwendungen (Einmalige Anschaffungskosten Holzhütte)
- 13 Anträge und Anfragen
- 14 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten
- 15 Einwohnerfragestunde
- 16 Schließung der Sitzung

TOP 01 Eröffnung der Sitzung

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 02 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

TOP 06 Einwohnerfragestunde zu den Beratungsgegenständen**Sachvortrag:****Ute Krüger (Haus Meedland):**

Frau Krüger fragt, ob beim Winterfahrplan die fliegenden Bettenwechsel am selben Tag berücksichtigt werden. Der eingeschränkte Winterfahrplan mache diese unmöglich, was Stornierungen und weniger Übernachtungen und damit weniger Einnahmen zur Folge haben werde.

Sie vermute, Pendler werden sich zudem andere Arbeitsplätze suchen. Genauso verhalte es sich mit vielen Gewerken, die auf der Insel tätig seien.

Ratsvorsitzender Agena erklärt, dies werde beim Tagesordnungspunkt zum Fahrplan erläutert.

Herr Vogel (AWO)

Herr Vogel schließt sich den Ausführungen von Frau Krüger an.

TOP 07 Neue Wegeführung im Fährhaus Langeoog (Bensersiel)
Vergabe von Planungsleistungen**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena verliest die Vorlage.

Ratsherr Recktenwald erläutert die Sachlage.

Ratsherr Garrels fragt, ob die restliche Zaunanlage nicht auch auf mobile Weise ausgeführt werden könne.

Ratsherr Recktenwald antwortet, hier bestehe die Gefahr, dass die Leute einfach drübersteigen. Zum Teil werde der Weg auch für E-Karren benötigt.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt

die öffentliche Ausschreibung von Planungsleistungen nach Leistungsverzeichnis für die Umgestaltung und Instandsetzung des Boarding- und des Gepäckausgabebereichs in Bensersiel. Über das Ergebnis der Ausschreibung wird der Rat, nach Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt, informiert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 08 Beschaffung neuer Koffercontainer**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena verliest die Vorlage.

Beschlussempfehlung:

Der Rat beschließt

die Fertigung von 15 neuen Koffercontainern nach Leistungsbeschreibung, nach erfolgter Optimierung und erfolgreicher Erprobung des Probecontainers, auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 09 Fahrplanvorschlag 2024/25**Sachvortrag:**

Ratsvorsitzender Agena verliest die Vorlage.

Bürgermeisterin Horn erklärt, am liebsten sei es dem Rat alle Wünsche abzudecken. Im Sinne des Controllings und im Hinblick auf anstehende Investitionen der Schifffahrt mussten finanzielle Einsparungen berücksichtigt werden. Sie verweist zudem auf die Mitarbeiter der Schifffahrt inklusive Inselbahn, die sehr viele Urlaubstage und Überstunden aufweisen, die sie durch einen eingeschränkten Fahrplan abbauen könnten. Eine Entscheidung müsse aber getroffen werden.

Ratsherr Janssen spricht sich dafür aus, die 9.30 Uhr Fähre ab Bengersiel täglich fahren zu lassen und nicht nur am Wochenende, genauso wie die 10.00 Uhr Fähre von Langeoog. Er geht den Fahrplan gemeinsam mit Stv. Leiter der Inspektion Dankert durch.

Ratsherr Recktenwald unterstreicht, wie sehr sich der Betriebsausschuss und der Rat mit dem Fahrplan beschäftigt habe, um die beste Lösung zu erarbeiten.

Ratsherr Garrels spricht sich für den 3-Fahrten Fahrplan aus, da hier ca. 180.000€ im Vergleich zum Winterfahrplan des Vorjahres gespart werden können. Zudem werden 80 Tonnen CO2 weniger freigesetzt.

Stv. Bürgermeisterin Mühlinghaus spricht sich ebenfalls für die 9.30 Uhr Fähre ab Bengersiel und die 10.00 Uhr Fähre ab Langeoog aus.

Ratsherr Janssen hinterfragt die langen Liegezeiten der Fahren bei einem eingeschränkten Fahrplan.

Stv. Leiter der Inspektion Dankert weist darauf hin, bei starken An- und Abreisen, wie z.B. in den Weihnachtsferien, werde es wieder Sonderfahrten geben. Er weist darauf hin, die 9.30 Uhr Fähre sei im vergangenen Winter von November bis März zu durchschnittlich 18,4% ausgelastet gewesen. Die 10.00 Uhr Fähre ab Langeoog lag bei 31,4%.

Ratsfrau Kraus schließt sich den Aussagen von Stv. Bürgermeisterin Mühlinghaus und Ratsherrn Janssen an und verweist auf den Einsatz von umweltfreundlichem Diesel.

Bürgermeisterin Horn hält die 9.30 Uhr und 10.30 Uhr Fahren ebenfalls für wichtig bittet aber zu bedenken, was hier an Einsparungen wegfallen werde.

Kämmerin Baller verweist ebenfalls auf die Investitionen. In den letzten Jahren habe die Schifffahrt keine Gewinne eingebracht.

Ratsfrau Peters teilt mir, sie könne den Fahrplan nur unterstützen, wenn die täglichen Abfahrten 9.30 Uhr und 10.00 Uhr angeboten werden.

Auf Ratsfrau Kraus Hinweis antwortet Ratsherr Recktenwald, dass es keinen umweltfreundlichen Diesel gebe, sondern nur Diesel der weniger umweltschädlich sei. Er spreche sich auch für den Fahrplan mit den zusätzlichen Fahrten aus, es müsse allerdings klar sein, dass so 145.000€ im Jahr weniger gespart werden. Dies könne zur Folge haben, dass Fahrpreise oder Steuern erhöht werden.

Stv. Bürgermeisterin Mühlinghaus bittet, die Wirtschaftlichkeit der Insel nicht nur an der Schifffahrt festzumachen. Sie fürchtet, bei weniger Anbindungen werden die Gäste auf andere Inseln ausweichen.

Bürgermeisterin Horn gibt zu Protokoll, wenn der Wirtschaftsplan nicht freigegeben werde, gebe es ein Problem. Laut der Wirtschaftsprüfer gehe es so wie bisher nicht mehr weiter. Auch hänge an jedem Schiff eine Bahn, wodurch weitere Problematiken entstehen. Hier fehle es an Qualifikationen, um den Bahnbetrieb langfristig am Laufen zu halten.

Ratsfrau Peters stellt den Antrag über die Variante 2 abzustimmen.

Bürgermeisterin Horn schlägt vor, aufgrund der Komplexität das Thema nochmal zu besprechen, bevor ein Beschluss gefasst wird.

Ratsvorsitzender Agena unterstützt dies.

Stv. Bürgermeisterin Mühlinghaus bittet den Fahrplan zu beschließen, damit er in Auftrag gegeben werden könne. Sie stellt den Antrag auf Abstimmung der Variante 2 mit den im Betriebsausschuss besprochenen Änderungen.

Ratsherr Garrels beantragt den Fahrplan mit drei Abfahrten als Alternative zur Abstimmung zu geben.

Ratsfrau Peters zieht ihren gestellten Antrag zurück und unterstützt den Antrag von Stv. Bürgermeisterin Mühlinghaus.

Beschlussempfehlung:

1. Der Rat beschließt

drei Abfahrten täglich. Morgens 7.15 Uhr, 14.00 Uhr und 17.15 Uhr ab Langeoog und 6.45 Uhr, 13.30 Uhr und 16.45 Uhr ab Bengersiel. Am Samstag 8.00 Uhr ab Langeoog (statt 7.15 Uhr).

2. Der Rat beschließt
-

die Änderung des Winterfahrplans (Vorschlag 2) wie von der Schifffahrt vorgeschlagen mit den Änderungen 16.45 Uhr ab Bensorsiel (statt 16.30 Uhr) Uhr und 17.15 Uhr ab Langeoog (statt 17.00 Uhr).

3. Der Rat beschließt

die Änderung des Sommerfahrplans wie von der Schifffahrt vorgeschlagen mit den Änderungen, die vom Betriebsausschuss erarbeitet wurden: 13.45 Uhr ab Bensorsiel Uhr und 14.00 Uhr ab Langeoog.

Abstimmungsergebnis:

1.

Ja-Stimmen:	2
Nein-Stimmen:	8
Enthaltung:	1
Anwesende Mitglieder:	11

2.

Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	4
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

3.

Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	0
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 10	Nutzungsüberlassungsvertrag Kindertagesstätte im Rahmen der Rückgabe der Trägerschaft für die Kindertagesstätte
---------------	---

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena verliest die Vorlage.

Bürgermeisterin Horn erklärt, die Angelegenheit sei in Absprache mit dem Landkreis vom Verwaltungsausschuss ohne Beschlussempfehlung an den Rat weitergeleitet worden, damit hier gegebenenfalls noch öffentlich Fragen gestellt werden können.

Ratsfrau Kraus fragt nach den Instandhaltungsmaßnahmen im Nutzungsüberlassungsvertrag. Es sei nicht klar, ob der Landkreis oder die Inselgemeinde hierfür zuständig seien.

Allgemeiner Vertreter Heimes erläutert, die Inselgemeinde bleibe Eigentümer des Gebäudes und müsse damit größere Investitionen übernehmen. Kleinere Dinge werde der Landkreis übernehmen. Es ginge

darum nicht jedes Mal Abstimmungsbedarf zu haben. Dies sei so mit dem Landkreis abgestimmt worden.

Ratsfrau Kraus erkundigt sich, ob im Nutzungsüberlassungsvertrag nicht ein Passus hätte stehen sollen, in dem die Gehälter und die Mitarbeiterwohnungen der Mitarbeiter geregelt seien.

Allgemeiner Vertreter Heimes antwortet, dass die Mitarbeiter in Mitarbeiterwohnungen wohnen bleiben können. Sollte der Bedarf da sein, werde dies auch weiterhin bei neuen Mitarbeitern unterstützt, soweit Wohnraum zur Verfügung stehe. Dies gehöre aber nicht in die Nutzungsüberlassungsvereinbarung.

Bürgermeisterin Horn berichtet vom Jugend- und Sozialausschuss vom Landkreis, wo sich die beiden potentiellen neuen Träger der Kindertagesstätte vorgestellt haben. Sie werde beim Tagesordnungspunkt „Bericht der Bürgermeisterin“ näher darauf eingehen.

Ratsherr Janssen erklärt, er habe sich bei der Ratsentscheidung die Trägerschaft zu kündigen enthalten, da es noch offene Fragen gegeben habe. Er fragt, ob die offenen Fragen inzwischen alle geklärt seien.

Bürgermeisterin Horn bejaht dies. Es gebe bei der Übernahme sogar eine Besitzstandsvereinbarung.

Beschluss:

Der Rat beschließt,

die Verwaltung mit dem Abschluss der Nutzungsvereinbarung in der abschließend vorgelegten Version vom 27.05.2024 zur weiteren Nutzung der Kindertagesstätte im Rahmen der Rückgabe der Trägerschaft durch den Landkreis bzw. einen vom Landkreis beauftragten Betreiber zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 11	Vereinbarung zwischen der Gemeinde Langeoog und dem Landkreis Wittmund über Kosten im Zusammenhang mit dem Betrieb von Kindertagesstätten -KiTa-Kostenvereinbarung-
---------------	---

Sachvortrag:

Allgemeiner Vertreter Heimes erläutert, es gebe eine Vereinbarung zwischen dem Landkreis und den Kommunen an denen sich die Vereinbarung für die Abgabe der Trägerschaft der Kindertagesstätte orientiert. Es solle keine Besser- oder Schlechterstellung geben, weder für den Landkreis noch für die Kommune. Er weist darauf hin, dass eine Verbesserung der Situation für die Kindertagesstätte erreicht werden soll, was aber auch zu Mehrkosten führen könne.

Beschlussempfehlung:

der Rat beschließt

die Verwaltung mit dem Abschluss der Vereinbarung zwischen der Gemeinde Langeoog und dem Landkreis Wittmund über Kosten im Zusammenhang mit dem Betrieb von Kindertagesstätten -KiTa- Kostenvereinbarung- in der abschließend vorgelegten Version vom 27.05.2024 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	0
Enthaltung:	1
Anwesende Mitglieder:	11

TOP 12 **Aufbau einer Lebensmittelabgabestelle auf Langeoog -
Annahme von Zuwendungen (Einmalige Anschaffungskosten Holzhütte)**

Sachvortrag:

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung abgesetzt.

TOP 13 **Anträge und Anfragen**

Sachvortrag:

1. Ratsherr Recktenwald stellt den Antrag, die Abfahrten freitags um 18.30 Uhr ab Bensersiel und samstags die 8.00 Uhr Fähre im Winterfahrplan zu ergänzen.
2. Ratsfrau Kraus berichtet von einer Pressemitteilung, die am nächsten Tag von Amprion und TenneT veröffentlicht werden solle. Sie fragt, ob die energiepolitische Sprecherin im Landtag an einer Ausschuss- oder Ratssitzung teilnehmen könne. Eventuell könne sie zum nächsten Bauausschuss oder Betriebsausschuss online zugeschaltet werden, um Fragen zum Thema Trassenquerung zu beantworten.

Bürgermeisterin Horn antwortet, es mache Sinn, dass sie zusammen mit Amprion und TenneT in einer Sitzung dazu komme.

Ratsfrau Kraus äußert sich zu einem möglichen Termin und bedauert, dass vom Wirtschaftsministerium keine Stellungnahme zu den Gasbohrungen vor Borkum kam.

3. Ratsherr Garrels teilt mit, er sei gefragt worden, warum die Gepäckabfertigung nicht wie z.B. auf Borkum gehandhabt werde, wo das Gepäck auf der Fähre abgestellt werden könne. Er regt an, über eine andere Lösung nachzudenken.

Allgemeiner Vertreter Heimes erklärt, über die Koffercontainer sei schon häufig diskutiert worden. Dafür, das Gepäck mit auf die Fähren zu nehmen, seien die Schiffe nicht ausgelegt und verweist auf die Brandlast und Fluchtwege. Ob das System des Beladens so bleiben soll, könne diskutiert werden.

TOP 14 Bericht der Bürgermeisterin über wichtige Angelegenheiten

Sachvortrag:

1. Bürgermeisterin Horn teilt mit, der Langeooger Bürger Sigur Uecker habe vom Landrat das Bundesverdienstkreuz verliehen bekommen. Leider konnte er der Einladung für die heutige Ratssitzung nicht nachkommen.
2. Bürgermeisterin Horn informiert, seit Montag sei der Klimaschutzmanager Herr Hönscheid im Dienst, der sich bei nächster Gelegenheit im Rat persönlich vorstellen werden.
3. Bürgermeisterin Horn berichtet, am Sonntag den 16.06.2024 finde das neue Watt-Theater statt und lädt alle Zuhörer dazu ein, sich dieses anzusehen.
4. Bürgermeisterin Horn erinnert an die Europawahlen am kommenden Sonntag.
5. Bürgermeisterin Horn teilt mit, die Pionier falle derzeit aus, solle aber am folgenden Tag wieder im Betrieb sein.
6. Bürgermeisterin Horn berichtet von den Vorstellungen der möglichen neuen Träger der Kindertagesstätte, die unter anderem auch eine Fachberatung anbieten werden. Sollte der bereits Inselansässige Interessent den Zuschlag bekommen, können deren Einrichtungen und Therapieräume ebenfalls mitbenutzt werden. Die Entscheidung werde am 11.06.2024 vom Kreisausschuss getroffen.
7. Allgemeiner Vertreter Heimes teilt mit, der Krahn hinter dem Rathaus werde noch eine Weile stehen bleiben, da sich dort ein Dohlennest befinde.

TOP 15 Einwohnerfragestunde

Sachvortrag:

1. Eine Besucherin fragt, wann sich der neue Interimsmanager für den Tourismus-Service der Öffentlichkeit vorstellen werde.

Ratsherr Janssen antwortet, der Interimsmanager habe sich bereits im Betriebsausschuss vorgestellt.

2. Kim Wißmann

Frau Wißmann fragt, ob von dem neuen Träger schon vor Übernahme der Trägerschaft Hilfe für die Betreuungssituation in der Kindertagesstätte erwartet werden könne.

Ratsfrau Peters antwortet, wenn am 11.06.2024 die Entscheidung getroffen werde, werde bereits frühzeitig eine Zusammenarbeit auf der Insel stattfinden.

3. Eine Bürgerin teilt ihre Sorge mit, aufgrund der aktuellen personalbedingten Ausfälle in der Kindertagesstätte, eine Kündigung ihres Arbeitsverhältnisses zu bekommen. Sie habe gehört, Bewerbungen für die Kindertagesstätte werden in der Verwaltung nicht bearbeitet.

Allgemeiner Vertreter Heimes antwortet, er könne die Sorgen verstehen und betont, dass keine Bewerbungen unbearbeitet bleiben. Er erklärt, dass der Vorgang zwischen einer Stellenausschreibung und der tatsächlichen Einstellung im öffentlichen Dienst Zeit benötige. Häufig stelle aber auch der aktuelle Wohnraummangel eine Hürde bei der Gewinnung von Personal dar. Auch kommen Absagen seitens der Bewerber vor. Die Verwaltung sei mit dem Landesjugendamt in enger Zusammenarbeit um Übergangslösungen zu finden, was allerdings auch einen hohen Aufwand bedeute.

Bürgermeisterin Horn ergänzt, die Verwaltung habe wenig Einfluss darauf, wenn Mitarbeiter auch mal längerfristig krank seien.

Ratsherr Recktenwald erklärt, dies sei der Grund für die Entscheidung gewesen, die Trägerschaft an einen Träger abzugeben, der womöglich personell anders aufgestellt sei und eine bessere Unterstützung der Kindertagesstätte gewährleisten könne.

4. Kim Wißmann

Frau Wißmann weist darauf hin, es werde sofort Unterstützung für die Kindertagesstätte benötigt. Sie fragt ob es nicht möglich sei, über eine Arbeitnehmerüberlassung kurzfristig neue Mitarbeiter einzustellen.

Ratsvorsitzender Avena erklärt, es sei schwierig in Zeiten des Fachkräftemangels kurzfristig Fachpersonal, auch über eine Firma zu generieren.

Allgemeiner Vertreter Heimes fügt hinzu, in ganz Deutschland fehlen 180.000 Erzieher. Die Verwaltung arbeite mit Firmen für Arbeitnehmerüberlassungen zusammen, allerdings sei es im pädagogischen Bereich auch hier schwierig. Auch die durch die Firma eingestellten Personen müssten pendeln oder benötigten Wohnraum. Zudem fehle es in der Verwaltung auch an Personal, das dies bearbeiten könne. Die Verwaltung tue ihr Bestes.

5. Andreas Moselage

Herr Moselage fragt nach dem aktuellen Stand der Fährbrücken.

Bürgermeisterin Horn erläutert die Gründe für die Verzögerung, die schon häufig thematisiert wurden. Es gebe regelmäßige Besprechungen, aber leider sei immer noch nicht geklärt, wer für die fehlerhafte Konstruktion der Brücken verantwortlich sei.

Herr Moselage weist auf die finanziellen Verluste aufgrund dessen hin. Diese führen zu dem eingeschränkten Fahrplan, was wiederum zur Folge habe, dass Fahrgäste nicht mitgenommen werden. Es müsse jetzt etwas getan werden.

Ratsherr Recktenwald entgegnet, wenn jemand eine Idee gehabt hätte dieses Problem zu lösen, sei dies bereits geschehen. Dieses Thema sei sehr komplex und es werde regelmäßig darüber gesprochen.

Bürgermeisterin Horn bittet, wenn die Schifffahrt Passagiere nicht mitgenommen habe, dies zu dokumentieren und zu melden, damit die Verwaltung dem nachgehen könne. Sollten Schiffe z.B. durch Tagesgäste ausgebucht sein, gebe es klare Vorgaben.

6. Katharina Dirks

Die Bürgerin möchte ganz konkret wissen, was genau durch die Verwaltung getan werde, um die Betreuungssituation der Kindertagesstätte zu verbessern

Allgemeiner Vertreter Heimes antwortet, dies sei ohne das benötigte Hintergrundwissen schwierig zu erklären. Die Verwaltung sei im ständigen Austausch mit dem Landesjugendamt. Es gebe viele Überlegungen, die aber nicht auf die Schnelle umgesetzt werden können.

7. Sabine Birgfeld

Frau Birgfeld teilt mit, dass der Kindertagesstätte bald vier Stellen fehlen werden. Sie fragt, ob die aktuelle Praktikantin, die ihre Ausbildung abgeschlossen habe nicht direkt eingestellt werde könne.

Allgemeiner Vertreter Heimes erläutert den Vorgang einer Einstellung. Es könne nicht einfach so jemand eingestellt werden.

Frau Birgfeld berichtet von Einstellungen, die ohne Ausschreibung stattgefunden haben sollen.

Allgemeiner Vertreter Heimes entgegnet, dies sei ihm nicht bekannt.

TOP 16 Schließung der Sitzung

Sachvortrag:

Ratsvorsitzender Agena schließt die Sitzung.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21:37 Uhr

Für die Richtigkeit:



Heike Horn
Bürgermeisterin



Gerrit Agena
Gemeinderatsmitglied



Franziska Schwede
Schriftführung

